



8.2.23

**„Medizin für Rojava“ ruft auf:**

## **Spendet für die Erdbebenopfer in Rojava/Nordsyrien!**

Die von dem furchtbaren Erbeben betroffenen Menschen brauchen unsere Unterstützung und Solidarität. Das gilt auch für die Menschen im Nordwesten von Rojava. Sie bekommen keinerlei staatliche Hilfe und werden selbst von Hilfstransporten abgeriegelt.

Besonders betroffen sind Aleppo, Afrin und Sehba (Lager für Vertriebene und Geflüchtete aus Afrin). Aufgrund der Gefahr weiterer Beben verbringen die Menschen die Nächte in Autos bzw. im Freien trotz Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes. In Kobane, wo die von uns unterstützte Geburtsklinik steht, hält sich die Zerstörung noch in Grenzen. Jedoch kann sich das jederzeit ändern.

Zu all dem kommen die Angriffe der Türkei auf das Gebiet. Eine erneute Bodenoffensive ist wahrscheinlich und wurde von Erdogan bereits angekündigt. Wir helfen mit unseren Spenden den Erdbebenopfern. Gleichzeitig unterstützen wir mit unserer Solidarität auch das bewundernswerte, selbstverwaltete Rojava-Projekt – ein demokratisch organisiertes Gemeinwesen, wo Menschen gleichberechtigt, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion, Kultur ihr Leben organisieren. Ein Stück weit können wir damit auch die Blockade der Türkei und Syriens durchbrechen.

Wir trauern mit den Angehörigen um die Opfer und teilen mit ihnen die Sorgen um die unzähligen verletzten, verschütteten und traumatisierten Menschen. Mit den Geldspenden werden die dringend benötigten Medikamente und Materialien vor Ort eingekauft.

Als Partnerorganisation arbeiten wir mit dem kurdischen roten Halbmond, Heyva sor a Kurd, zusammen, mit dem wir und Solidarität International e.V. bereits in der Vergangenheit verlässlich und erfolgreich zusammengearbeitet haben beim Aufbau und laufenden Betrieb der ICOR-Geburtsklinik in Kobane. Als Soforthilfe wurden bereits 10 000 € überwiesen.

In diesem Sinne rufen wir dazu auf, ein „Beben der Solidarität“ auszulösen. Sprecht auch mit Euren Kolleg/innen, Nachbarn und Freunden.

Herzliche und solidarische Grüße

***Dr. Dersim Dagdeviren, Dr. Luise Finkler-Bahr, PT Christoph Klug, Dr. Willi Mast***  
Sprecher/innen von Medizin für Rojava

Spendenkonto: Solidarität International (SI)

IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84

BIG: FFVBDEFF

Frankfurter Volksbank Stichwort: „Erdbeben Kurdistan“

oder spenden Sie online auf <https://www.betterplace.org/p35750>